

[Überblick \(/dlf24-startseite.1441.de.html\)](/dlf24-startseite.1441.de.html)

[Kultur \(/dlf24-kulturnachrichten.2792.de.html\)](/dlf24-kulturnachrichten.2792.de.html)

[Suchen](#)

[Wissen \(/dlf24-wissensnachrichten.2794.de.html\)](/dlf24-wissensnachrichten.2794.de.html)

[Sport \(/dlf24-sportnachrichten.2793.de.html\)](/dlf24-sportnachrichten.2793.de.html)

[Reaktion auf Datendiebstahl](#)

Barley will Vorgaben prüfen

5. Januar 2019



Barley will „schärfere gesetzliche Vorgaben“ prüfen (dpa)

Wegen des Datendiebstahls bei hunderten Politikern und Prominenten denkt Bundesjustizministerin Barley über strengere Gesetze nach. Die SPD-Politikerin sagte der „Welt am Sonntag“, ihr Ministerium prüfe zurzeit, ob es strengere Vorgaben für die Sicherheitsstandards von Internet- und Softwareunternehmen geben müsse.

Am gestrigen Freitag war bekannt geworden, dass private Daten von Politikern und Prominenten im Internet veröffentlicht worden waren. Dabei handelt es sich unter anderem um Handynummern und Adressen, Briefe, Kopien teils sehr persönlicher

Dokumente, aber auch um private Informationen, Chats und Sprachnachrichten aus dem Familienkreis. Einige Informationen wurden schon 2017 ins Netz gestellt, in großem Umfang aber erst im vergangenen Monat veröffentlicht. Das Bundeskriminalamt und das Kanzleramt hatten nach eigenen Angaben erst in der Nacht zuvor davon erfahren.

Bundesamt in der Kritik

In diesem Zusammenhang wächst auch die Kritik am Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik. Der digitalpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Zimmermann, sagte im Deutschlandfunk, Abgeordnete seiner Fraktion seien vom BSI darüber nicht informiert worden. Er kritisierte damit eine Aussage des BSI-Präsidenten Schönbohm. Dieser hatte gesagt, seine Behörde habe bereits Anfang Dezember mit einzelnen Betroffenen gesprochen. Zimmermann betonte, er könne dies für seine Fraktion ausschließen.

Auch der stellvertretende FDP-Fraktionsvorsitzende Sitta kritisierte die Informationspolitik des BSI. Dies werfe Fragen auf, wenn das Bundesamt schon im Dezember informiert war. Sitta deutete an, die Vorgänge in der kommenden Woche in Bundestagsausschüssen thematisieren zu wollen.

Viele offene Fragen

Wer für den Angriff verantwortlich ist, ist bisher unklar. Die Bundestagsfraktion der Grünen stellte nach einem Bericht der „Rheinischen Post“ Strafantrag gegen Unbekannt. Wie die Deutsche Presse-Agentur aus dem Bundestag erfuhr, geht das BSI derzeit davon aus, dass die Daten aus öffentlichen Bereichen des Internets wie sozialen Medien oder Webauftritten stammen sowie teilweise aus privaten Clouds. Laut „Bild“-Zeitung haben die deutschen Sicherheitsbehörden inzwischen den US-Geheimdienst NSA um Hilfe bei der Aufklärung gebeten.

Die Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main, deren Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT) die Ermittlungen führt, arbeitet nach eigenen Angaben mit Hochdruck an der Aufklärung. Aus ermittlungstaktischen Gründen würden derzeit aber keine weiteren Auskünfte gegeben, teilte ein Sprecher mit.

Datenschutzbeauftragte fordert bessere Aufklärung

Die scheidende Bundesdatenschutzbeauftragte Voßhoff (CDU) hat von der Politik eine bessere Aufklärung über die Gefahren der Digitalisierung gefordert. Der Fall zeige wieder, dass mit der Digitalisierung zwingend ein hohes Maß an Sicherheit einhergehen müsse, sagte Voßhoff dem NDR. Allerdings müsse auch jeder Bürger selbst dafür sorgen, dass die technischen Voraussetzungen dafür gegeben seien.

So sollten Passwörter komplexer gestaltet werden und die Sicherheitssoftware stets auf dem neuesten Stand sein. Auch sollte sich jeder fragen, welche persönliche Daten tatsächlich in die Öffentlichkeit gehörten, so die CDU-Politikerin.

NACHRICHTEN



(csu-klausurtagung-weber-nennt-afd-deutsche-brexit-partei.1939.de.html?drn:news_id=963152)

[CSU-Klausurtagung Weber nennt AfD „deutsche Brexit-Partei“](#)

(csu-klausurtagung-weber-nennt-afd-deutsche-brexit-partei.1939.de.html?drn:news_id=963152)



(kramp-karrenbauer-fluechtlingsdebatte-war-blick-in-den.1939.de.html?drn:news_id=963192)

[Kramp-Karrenbauer „Flüchtlingsdebatte war Blick in den Abgrund“](#)

(kramp-karrenbauer-fluechtlingsdebatte-war-blick-in-den.1939.de.html?drn:news_id=963192)



(syrien-usa-warnen-vor-giftgas-einsatz.1939.de.html?drn:news_id=963195)

[Syrien USA warnen vor Giftgas- Einsatz \(syrien-usa-warnen-vor- giftgas-einsatz.1939.de.html? drn:news_id=963195\)](#)



(feuer-in-escape-room-brandursache-war-wohl-fahrlaessigkeit.1939.de.html?drn:news_id=963194)

[Feuer in Escape Room Brandursache war wohl Fahrlässigkeit \(feuer-in- escape-room-brandursache-war- wohl- fahrlaessigkeit.1939.de.html? drn:news_id=963194\)](#)

[Berlin](#)
[Verdi ruft zu Warnstreiks an
Flughäfen auf \(berlin-verdi-ruft-
zu-warnstreiks-an-flughaefen-
auf.1939.de.html?
drn:news_id=963153\)](#)

[Venezuela](#)
[Lima-Gruppe spricht
Maduro die Legitimation ab
\(venezuela-lima-gruppe-spricht-
maduro-die-legitimation-
ab.1939.de.html?
drn:news_id=963182\)](#)

[Rettungsschiffe](#)
[Bundesregierung will
einzelne Überlebende
aufnehmen \(rettungsschiffe-
bundesregierung-will-einzelne-
ueberlebende.1939.de.html?
drn:news_id=963169\)](#)

[Malta](#)
[Keller fordert Aufnahme
von Flüchtlingen \(malta-keller-
fordert-aufnahme-von-
fluechtlingen.1939.de.html?
drn:news_id=963116\)](#)

ARCHIV

[Wochenüberblick \(dlf24-
nachrichten-
wochenueberblick.1724.de.html\)](#)

[Nachrichten zum Nachlesen
\(dlf24-nachrichten-
nachlesen.1794.de.html\)](#)

[Nachrichten zum Nachhören \(#\)](#)

[Nachrichten barrierefrei \(dlf24-
nachrichten-barrierefrei.1793.de.html\)](#)

Deutschlandradio (<https://www.deutschlandradio.de/>) Dlf (<https://www.deutschlandfunk.de/>) Dlf Kultur (<https://www.deutschlandfunkkultur.de/>)
Dlf Nova (<http://www.deutschlandfunknova.de/>) | Archiv (/dlf24-nachrichten-wocheneueberblick.1724.de.html) RSS (/die-nachrichten.353.de.rss)
Podcasts (/podcast-nachrichten.1257.de.podcast.xml) (<http://www.deutschlandradio.de/>) (<http://www.deutschlandradio.de/>)

Deutschlandradio © 2009-2019 (#)

Deutschlandradio (<https://www.deutschlandradio.de/>) Datenschutz (<https://www.deutschlandradio.de/datenschutz.1828.de.html>)
Hilfe (<https://www.deutschlandradio.de/hilfe.215.de.html>) Impressum (<https://www.deutschlandradio.de/impressum.223.de.html>)
Kontakt (<https://www.deutschlandradio.de/kontakt.359.de.html>) Presse (<https://www.deutschlandradio.de/presse.2079.de.html>)
Partner ARD (<http://www.ard.de/>) ZDF (<http://www.zdf.de/>) Phoenix (<http://www.phoenix.de/>) arte (<http://www.arte.tv/>)
Chronik der Mauer (<https://www.deutschlandradio.de/chronik-der-mauer.244.de.html>)